



**Mitteilungen des landwirtschaftl. Absolventenverbandes
Kärnten** Herausgeber: Landw. Absolventenverband Kärnten, Schloss Krastowitz,
9020 Klft.
Für den Inhalt verantwortlich: LFS Althofen, Ing. Gertrud Wastian
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt
P.b.b.

02 Z 031427M

**Fachschule und AGRAR HAK
Althofen**



9330 Althofen
Undsdorferstr. 10
Tel-Nr.: 04262/2281
e-mail: office@lfs-althofen.ksn.at
Homepage: www.lfs.at

← Wenn unzustellbar, bitte retour.

Althofen, im Mai 2010

Einladung zum Absolvententag

Termin: Freitag, 14. Mai 2010
Beginn: 13.30 Uhr

Erstmalig am Standort Althofen!

Auf dein / Ihr Kommen freuen sich

Fachbereichsleiterin
Ing. Kätke Plieschnegger

Obfrau
Christine Krassnitzer e.h.

Grußworte



Bestens vorbereitet fürs Leben

Der Schulabschluss rückt immer näher und auch heuer werden wieder zahlreiche Schülerinnen unser landwirtschaftliches Fachschul-Kompetenzzentrum in Althofen verlassen. Bestens vorbereitet und hervorragend ausgebildet starten sie in den Berufsalltag oder übernehmen den elterlichen Betrieb. Durch die Schwerpunktsetzung im Unterricht und die Errichtung des ländlichen Kompetenzzentrums für Mittelkärnten erhalten die Schülerinnen eine spezielle Ausbildung in Landwirtschaft und

Hauswirtschaft, die die Chancen im Berufsalltag wesentlich erhöht. Vor allem durch die Kombination mit der Agrar-HAK in Althofen, können wir den Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins Berufsleben bieten. Es war eine gute Entscheidung, für die Ausbildung unserer Jugend, die Fachschulen Hunnenbrunn und Althofen zusammenzulegen, um damit ein starkes Mittelkärntner Ausbildungszentrum zu schaffen.

Ich danke von dieser Stelle allen Lehrerinnen und Lehrern sowie der Direktorin und dem Direktor, die alle gemeinsam diese Entscheidung mitgetragen haben und das Kompetenzzentrum mit dem entsprechenden Leben erfüllen und auf einen Erfolgsweg führen.

Als selbstbewusste Persönlichkeiten, welchen Werte, Leistung, Fleiß und die Verbundenheit zur Natur am Herzen liegen, verlassen die Schülerinnen und Schüler unsere Schulen in Althofen.

Aber nicht nur traditionelle Werte wurden den jungen Menschen von unseren Pädagogen vermittelt. Gerade der landwirtschaftliche Bereich unterliegt ständig Neuerungen und Trends. Unterrichtet in moderne Information- und Arbeitstechnologien sind unsere Absolventinnen und Absolventen begehrte Berufseinsteiger.

Damit wir auch weiterhin bestens ausgebildete Absolventinnen und Absolventen ins Leben entlassen können und um für jene, die sich für eine landwirtschaftliche Fachschule entscheiden, ein trendiges und attraktives Angebot zu schnüren, investieren wir ständig in unsere Standorte, bauen die landwirtschaftlichen Fachschulen ständig um und aus und modernisieren die Gebäude und deren Einrichtungen.

Denn es ist unsere Hauptaufgabe, die besten Voraussetzungen zu schaffen, um unsere jungen Menschen mit Kompetenzen auszustatten, die ihr Fortkommen im weiteren Leben sicher stellen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Landesrat

Josef Martinz

Liebe Absolventinnen und Absolventen!



Die Zeiten werden härter, und allen Institutionen weht, wenn es um die Budgetplanung geht, ein rauer Wind entgegen. So natürlich auch im Bildungsbereich und leider auch bei den landwirtschaftlichen Fachschulen. Für unsere Schule in Althofen ist es daher von besonderer Bedeutung, dass wir unseren Zu- und Umbau abschließen können und die neue Schule bald auch offiziell eröffnen können. Einmal mehr zeigt es, dass wir mit unserem koedukativen Schulmodell ein zukunftsweisendes Projekt gestartet haben, und die Zusammenlegung der beiden Standorte Althofen und Hunnenbrunn die richtige Entscheidung war.

Wir haben damit jetzt ein landwirtschaftliches Ausbildungszentrum, indem unsere ländliche Jugend gemeinsam unterrichtet und auf das Leben vorbereitet wird. Unsere Schule verfügt nun über moderne Unterrichtsräume und einem zeitgemäß eingerichteten Internat, indem sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen, und in Kombination mit unserem Schulbetrieb und den Lehrwerkstätten beste Ausbildungsmöglichkeiten vorfinden. Besonders erwähnenswert ist natürlich auch, dass die Unterrichtsräume für den Praxisunterricht im Fachbereich Hauswirtschaft alle neu eingerichtet und gestaltet wurden. Mit diesen baulichen Voraussetzungen sowie einem engagierten Lehrerkollegium versuchen wir den Vorstellungen über eine zeitgemäße Ausbildung, der Schülerinnen und Schüler, sowie der Eltern und Absolventen gerecht zu werden.

Ich darf Sie sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen daher ersuchen, auch weiterhin Ihrer Schule, wenn sich auch der Standort verändert hat, den Rücken zu stärken und die LFS Althofen als Bildungseinrichtung zu nutzen. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben, und mit Ihrer Unterstützung sehen wir sehr positiv in die Zukunft!

Ihr Direktor

Sebastian Auernig



Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Wie ihr bestimmt gehört habt, sollen landwirtschaftliche Fachschulen geschlossen werden.

Wir dürfen uns glücklich schätzen: Das Gebäude in Hunnenbrunn ist zwar geschlossen worden, doch unsere Schule lebt mit der Zusammenlegung in Althofen weiter. Es war sicherlich keine leichte Zeit für alle beteiligten, aber der Einsatz hat sich gelohnt.

Einige von Ihnen und auch ich hatten bereits die Gelegenheit, diesen neuen Standort in Althofen zu besichtigen. Es ist ein moderner Bau, der uns in keiner Weise mehr an Hunnenbrunn erinnert, doch können alle schulischen Anforderungen ausgezeichnet erfüllt werden. Der Zulauf zu dieser Schule ist enorm. Ich lade Sie zu unserem ersten Absolvententag in Althofen recht herzlich ein und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen. Gerne würde ich Sie mit dem Lehrkörper aus Hunnenbrunn, der jetzt in Althofen aktiv ist, zu dieser Feier am 14. Mai 2010 willkommen heißen.

Auf ein Wiedersehen in Althofen

Eure Obfrau

Christine Kraßnitzer

Aus Hunnenbrunn wird Althofen



Hunnenbrunn und Althofen sind jetzt am ausgebauten Standort das aktuelle Schulkompetenzzentrum im Bezirk St. Veit/Glan: **Fachschule und Agrar-Hak Althofen**

Dieser Zu- und Umbau ist ein Meilenstein für den ländlichen Raum und ein wichtiger Schritt für die Ausbildung der Jugend.



Ausbildung für die Jugend:

Das Bildungsangebot umfasst zwei Schultypen an einem Standort:

- ☑ die Fachschule mit den Fachrichtungen Landwirtschaft und Hauswirtschaft
- ☑ die Agrar-Hak, ebenfalls mit den Schwerpunktgruppen Landwirtschaft und Hauswirtschaft



Mit ca. 260 Schülerinnen und Schülern in beiden Fachrichtungen ist das Bildungszentrum stark frequentiert. In den neuen, freundlichen und modernen Räumlichkeiten wird zeitgemäß unterrichtet und den Schüler die bestmögliche Ausbildung geboten.

Ausbildung für Erwachsene:

Die Schule steht auch nach außen hin offen. Der eigens zur Verfügung stehende Seminarraum mit neuester technischer Ausstattung wird vielseitig genutzt: Facharbeiterkurse, Jagdkurse, Kurse der Seminarbäuerinnen, EDV Kurse finden optimale Bedingungen vor. Auch die Landjugend und verschiedenste Vereine nützen die Schule als Veranstaltungsort.



Schulstartfest

Mehr als 1400 Schülerinnen und Schüler aller landwirtschaftlichen Fachschulen Kärntens trafen sich am 7. Oktober 2009 in Oberkärnten, um gemeinsam das Schuljahr zu starten. Der warme Herbsttag startete mit einer Wanderung entlang des Millstätter Sees und einer Schifffahrt über den See. Anschließend fand in der Stiftskirche der traditionelle Gottesdienst statt.

„Schulen sind Orte, an denen junge Menschen in der Vielseitigkeit ihrer Begabungen lernen, miteinander zu leben und zu feiern“, betonte der Kärntner Bischof Dr. Alois Schwarz in seiner Ansprache.

Gestärkt durch eine anschließende Jause genossen alle das gemütliche Beisammensein im Park beim Strandbad, wo die Musikband des BORG Spittal für Unterhaltung sorgte.



Weinbauseminar

Im Rahmen des Projektes „TRANS RURAL NETWORK“, einem landwirtschaftlichen Austauschprogramm im Alpe-Adria Raum hatten 6 SchülerInnen der 4. Klasse der Agrar HAK die Gelegenheit an einem Weinbauseminar in Italien teilzunehmen. Mit im Team waren Kraber Elena, Kurath Andreas, Moser Eva, Riedl Andreas, Wurzer Irene, Zuber Franz; Begleitung: Ing. Niemitz Ilse. In der Zeit vom 28. September bis 2. Oktober 2009 waren sie Gäste der Schule und der Versuchsanstalt für Weinbau, Önologie und Grappa in Conegliano, Veneto. In dieser Woche hatten die Schüler die Gelegenheit, die Wein-, Prosecco- und Grappaproduktion in Theorie und Praxis kennen zu lernen. Weiteres konnten sie ihre Italienischkenntnisse unter Beweis stellen. Höhepunkte des Programms waren unter anderem die Sensorik-Schulung und die Exkursion in den Weinbaubetrieb COLLALTO, bekannt für seinen vorzüglichen Prosecco.



Adventmarkt

Der erste Adventmarkt an der Fachschule Althofen fand großen Anklang. Durch die Übersiedlung der Fachrichtung Hauswirtschaft von Hunnenbrunn an den Standort Althofen fand heuer erstmalig der Adventmarkt an der Fachschule und Agrar-HAK Althofen statt.



Kreative Kränze und Gestecke, Köstlichkeiten aus der Küche sowie eine Vielfalt an Produkten aus dem Bereich Direktvermarktung boten ein vielfältiges Angebot für die zahlreichen Besucher. Zugleich gewannen die Interessierten einen Eindruck von der neuen Schule. Für eine freiwillige Spende genossen sie das Ambiente bei Kaffee und Punsch mit Mehlspeisen.



Weihnachtsfeier

Weihnachten - ein Fest des Lichtes und des Friedens!

Diese Botschaft nahmen die zahlreichen Besucher der stimmungsvollen Weihnachtsfeier mit nach Hause.



Aktuelles Weiterbildungsangebot für unsere Absolventinnen

Einzug des Konvektomaten im Haushalt

Einen informativen Abend erlebten die Absolventinnen der Fachschule Hunnenbrunn am neuen Standort für die Hauswirtschaft in Althofen. Thema des Abends war die



schonende Zubereitung von Speisen im Kombidämpfer. Durch den Kursabend führte neben der Obfrau Christine Kraßnitzer die Wirtschaftsleiterin der Schule, Frau Christiane Walch, die über die Vorteile des Dampfgarens bzw. des Kombidämpfers ausführlich berichtete und die frische Zubereitung von Speisen im Gerät anschaulich vorführte.



Hilfreiche Kursbegleiter waren die Kochlehrerinnen Frau Ing. Waltraud Auer und Frau Ing. Barbara Jury. Gemeinsam mit Frau Walch veranstalteten sie in der neuen Lehrküche ein Schaukochen.

Im Anschluss konnten die Gäste das Essen am festlich gedeckten Tisch beim gemütlichen Plaudern genießen.

Das umfangreiche Menü wurde von den Schülerinnen Ines, Christine und Melissa liebevoll serviert.

Die zahlreich erschienen Absolventinnen waren von dem Kursabend sehr begeistert.



Top Besucherzahlen am Tag der offenen Tür!

Erstmals konnten heuer beide Fachrichtungen - Landwirtschaft und Hauswirtschaft - an einem Standort besichtigt werden, da im Herbst 2009 die Hauswirtschaft von Hunnenbrunn nach Althofen übersiedelte.

Die organisierten Führungen informierten über das vielfältige Ausbildungsangebot in beiden Fachrichtungen, und die Besichtigung vom Schulgut in Weindorf rundete das Programm ab.

Die Besucher freuten sich auch über die köstlichen, selbstgemachten Selchwürste mit Sauerkraut und verschiedene Mehlspeisen - eine Willkommene Stärkung nach den umfangreichen Informationen zur Schule.



Palmbuschen binden

Tradition ist ein wertvolles Gut, das an der Fachschule immer wieder bewusst gepflegt wird. Dazu gehört vor Ostern unter anderem das Binden von Palmbuschen. Mit den traditionellen Materialien wie Buchsbaum, Palmkätzchen, Wacholder und einem Ei für die Fruchtbarkeit binden die SchülerInnen schönen Buschen für die Weihe am Palmsonntag.



Titel! Johanna Huber (17) aus Deutsch Griffen, Cindy Oberdorfer (17) aus Pöckstein, Eva Fleischhacker (15) aus Hörzendorf und Sarah Kraßnitzer (15) aus Zweinitz, alle Schülerinnen 2a der LFS Althofen, binden bereits ihre Palmbuschen für die Segnung am Palmsonntag. Woher der Brauch der Palmsegnung kommt und wann in welcher Kirche in den Bezirksstädten die Segnungen stattfinden, können Sie auch im Netz auf www.woche.at/regionaut, Webcode 3554, nachlesen.

ÄRNER

Organisation der Klassentreffen

Jubiläum	Jahrgang	Organisatorin
60 Jahre	Winterlg. 1949/50	Fr. Sandner Maria 9556 Liebenfels, Pulst – Neubauerweg 1 ☎ 04215/2215
60 Jahre	Sommerlg. 1950	Fr. Brunner Anna, geb. Bürger 9300 St. Veit/Glan, Ritzendorf 3 ☎ 04212/3215
55 Jahre	Winterlg. 1954/55	Fr. Pleschberger Elsa 9563 Gnesau, Sonnleiten 12 ☎ 04278/611
55 Jahre	Sommerlg. 1955	Fr. Rescher Hermine, geb. Andrä 9371 Brückl, Selesen 4 ☎ 0664/2720369
50 Jahre	Winterlg. 1959/60	Fr. Kordesch Ingrid 9064 Pischldorf, Großgörschach 7 ☎ 04224/2293
50 Jahre	Sommerlg. 1960	Fr. Auer Josefa, geb. Olschnegger 9321 Kappel/Krappfeld, Haidkirchen ☎ 04262/2147
45 Jahre	Schuljahr 1964/65	Fr. Rattenberger Kordula 9321 Kappel/Krappfeld, Muschk 1 ☎ 0680/2182070
30 Jahre	Winterlg. 1979/80	Fr. Krassnitzer Gudrun 9345 Kleinglödnitz, Kaendorf 20 ☎ 04265/389
30 Jahre	Sommerlg. 1980	Lungkofler Monika, 9572 Deutsch Griffen, Sand 6 ☎ 04279/213
25 Jahre	Schuljahr 1984/85	Fr. Lichtenegger Renate 9312 Mölbling, Ringberg 6 ☎ 0664/5343028
20 Jahre	Schuljahr 1989/90	Fr. Missoni Barbara, geb. Gaggl 9560 Feldkirchen, Elbling 15 ☎ 04276/38562
15 Jahre	Schuljahr 1994/95	Fr. Petscharnig Christine, geb. Türk 9103 Diex, 5 ☎ 0664/3506296
10 Jahre	Schuljahr 1999/00	Fr. Alexejew Elisabeth 9342 Gurk, St. Peter 6 ☎ 0664/3763387
15 Jahre Agrar-HAK	Schuljahr 1994/95	Fr. Urbanek Barbara, geb. Vierbauch 9330 Althofen ☎ 0676/9177989
10 Jahre Agrar-HAK	Schuljahr 1999/00	Fr. Schmid Christine 9064 Pischeldorf, Salchendorf 32 ☎ 0680/1223678


- lichen Dank für die Organisation!

Druckkostenbeitrag

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns im Vorjahr eine freiwillige Druckkostenspende überwiesen haben. Wir erlauben uns, auch in dieser Ausgabe der Absolvent/Innenzeitung einen Zahlschein beizulegen, mit dem wir Sie um eine freiwillige Unterstützung ersuchen. Für Ihre Spende herzlichen Dank im Voraus!